

Ressort: Lokales

Kramp-Karrenbauer für Einwanderungsgesetz

Saarbrücken, 19.02.2017, 04:00 Uhr

GDN - Saarlands Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat die Bundesregierung zur Verabschiedung eines Einwanderungsgesetzes in der nächsten Legislaturperiode aufgefordert. "Ich glaube, dass wir in der nächsten Legislaturperiode in der Tat ein neues Gesetzwerk brauchen. Dabei müssen wir nicht sehr viel Neues erfinden, sondern die bestehenden Regelungen für Zuwanderung, Asyl und Integration besser aufeinander abstimmen und Widersprüche beseitigen", sagte Kramp-Karrenbauer der "Welt am Sonntag".

Allerdings sollten sich alle von dem Glauben verabschieden, mit einem Einwanderungsgesetz würden im Anschluss nur Fachkräfte ins Land kommen. Auch im Asylrecht wünscht sich die saarländische Ministerpräsidentin Veränderungen. "Wir müssen genau schauen, was sich im Laufe der Zeit auch durch Rechtsprechung verändert hat. Dass zum Beispiel jemand in Deutschland Asyl beantragt und als Erstes auf Familienbesuch in das Land zurückreist, in dem er verfolgt wurde. Das geht nicht. Das versteht kein Mensch hierzulande", sagte die CDU-Politikerin der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85539/kramp-karrenbauer-fuer-einwanderungsgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com